Presseinformation

14. April 2011

Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden

Pernkopf: Setzen auf sparsamen Energieeinsatz und erneuerbare Energie

Kürzlich fand in St. Pölten im Beisein von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf die feierliche Unterzeichnung der Beitrittserklärungen der fünf niederösterreichischen Gemeinden Baden, Bisamberg, Großschönau, Pressbaum und Ternitz zum e5-Programm statt. Zu den Schwerpunkten von e5, dem Programm für energieeffiziente Gemeinden in Österreich, zählen u. a. die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des ökologischen Wohnbaus auf kommunaler Ebene, die Beantwortung von Anfragen der Bürger zum Passivhaus, zur Bauökologie und Nutzung von Solarenergie, die Abhaltung zahlreicher Weiterbildungsveranstaltungen und Lehrgänge sowie Durchführung umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit, die Bereitstellung verschiedenster Unterlagen zur effizienten Energienutzung und vieles mehr.

Sparsamer und effizienter Energieeinsatz, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger, um Beschäftigung und Wertschöpfung in der Region zu fördern, sowie ein klares Nein zur Atomenergie - das sind die Eckpunkte der Energiepolitik des Landes Niederösterreich. „Während andere über den Klimaschutz diskutieren, haben sich die niederösterreichischen Gemeinden längst der aktiven Umsetzung konkreter Maßnahmen angenommen", sagte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Die NÖ Gemeinden haben bereits in der Vergangenheit ihre Energiepolitik nachhaltig modernisiert, in die effiziente und verstärkt erneuerbare Nutzung von Energie investiert und damit einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Senkung ihres Energieverbrauches sowie ihrer Kosten geleistet."

e5 ist ein Programm im Rahmen von klima:aktiv, der Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums, wodurch sich die Kommunen verpflichten, ihre vorbildlichen und zukunftsorientierten Leistungen hinsichtlich der Energieeffizienz weiter zu verbessern. Der Ablauf des Programms umfasst die Bildung eines Teams, das sich aus Mandataren, Verwaltungsbediensteten, Experten und Bürgern zusammensetzt. In einem weiteren Schritt werden Vorschläge zur Verbesserung der Energieeffizienz erarbeitet, etwa beim Verkehr, bei der Wärmedämmung, bei der Straßenbeleuchtung oder bei der Beschaffung von Lebensmitteln. Schließlich

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

werden die Gemeinden regelmäßig einer unabhängigen Überprüfung unterzogen und mit bis zu fünf „e" ausgezeichnet. e5 fungiert auch als Trägerprogramm in Österreich für den European Energy Award.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, http://www.umweltgemeinde.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at